

WAHLPROGRAMM 2018 BIS 2023

Mit dem Herzen für Bad Bramstedt.



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Bad Bramstedt hat sich in den vergangenen Jahren weiter positiv entwickelt, es ist mehr denn je eine lebendige Stadt. Unser Stadtbild prägen Kinder, junge Familien, Menschen, die tagtäglich zur Arbeit gehen und Seniorinnen und Senioren, die den Naherholungswert unserer Stadt schätzen. Alle Generationen fühlen sich wohl – Bad Bramstedt ist unsere Heimat.

Die CDU trägt seit vielen Jahren Verantwortung für Bad Bramstedt. Wir sehen uns bei all unseren Entscheidungen immer an der Seite der Bürgerinnen und Bürger, wir stehen in Ihrem Dienst.

Das Bild Bad Bramstedts hat sich erfolgreich verändert – es ist grüner geworden und es ist gewachsen. Bad Bramstedt präsentiert sich mit den zahlreich erneuerten Straßen, dem neu gestalteten Bleeck und der Umgehungsstraße als sympathische, innovative und saubere Stadt. Die Bürgerinnen und Bürger und die Gäste unserer Stadt finden Einkaufsmöglichkeiten, Dienstleistungen aller Art und gute Handwerksbetriebe vor. Die wirtschaftliche Situation unseres Mittelstandes ist gesund, die Rahmenbedingungen für Neuansiedlungen sind positiv. Die Lage in der Mitte von Holstein, die Einbindung in die Metropolregion Hamburg und unser reges Vereinsleben machen Bad Bramstedt zu einer lebens- und liebenswerten Stadt.

Die Neubaugebiete sind beliebt und lassen viele junge Familien nach Bad Bramstedt ziehen. Grund hierfür ist aber auch das erfolgreiche und gute Angebot von Kindertagesstättenplätzen und der Ganztagsbetreuung. Wir als CDU freuen uns aber auch, wenn sich Familien entscheiden, ihre Kinder in den ersten Jahren zu Hause zu erziehen – auch hierfür sind die Voraussetzungen in Bad Bramstedt sehr gut.

Die Schullandschaft hat sich weiterentwickelt. Die Schulen werden nach und nach renoviert und auf den neuesten Stand gebracht, dafür nehmen wir viel Geld in die Hand. Denn: Die schulische Bildung ist nicht nur Grundlage der kindlichen Entwicklung, sondern auch ein Standortvorteil für Bad Bramstedt.

Auch für unsere Seniorinnen und Senioren hat sich einiges getan. Das gilt für den Naherholungswert und das fußläufige Erreichen von Einkaufsmöglichkeiten ebenso wie für den Ausbau von Seniorenresidenzen und der häuslichen Pflege. Als CDU haben wir den Blick für die ältere Generation nicht verloren.

Einiges Wünschenswerte konnten wir leider nicht umsetzen. Wer aber die Verantwortung auch für zukünftige Generationen übernehmen will, kann nicht auf

Pump leben. Daher haben wir uns als Bad Bramstedter CDU für einen gesunden Mittelweg zwischen Investitionen und einer verantwortungsvollen Sparpolitik entschieden. Wir lassen uns nicht von Förderprogrammen leiten, sondern davon, was für Entwicklung unserer Stadt langfristig der beste Weg ist. Es ist kein Sparen ohne Sinn und Verstand – es bleibt dank unserer sparsamen Haushaltsführung der vergangenen Jahre noch genug Gestaltungsspielraum für die Zukunft. Das gilt aber nur, wenn wir auch weiterhin behutsam mit unseren finanziellen Ressourcen umgehen. Das geht nur mit einer starken CDU.

Wir haben uns für die kommenden fünf Jahre einiges vorgenommen. Wir werden auch weiter ein offenes Ohr haben für die Anregungen aus dem Kreis der Bürger in unserer Stadt. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir Bad Bramstedt als lebenswerte Stadt erhalten und weiterentwickeln. Wir möchten Sie bitten: Gehen Sie am 6. Mai zur Wahl und unterstützen Sie uns auf unserem Weg, wählen Sie CDU.

Ihre Mitglieder der CDU Bad Bramstedt

Kinder, Jugend, Familien – Bildung für Bad Bramstedt

Gute Bildungspolitik ist von zentraler Bedeutung. Die Verantwortung für die Erziehung der Kinder liegt in der Familie. Alle Kinder sollen entsprechend ihren Fähigkeiten und eigenen Zielen gefördert werden und Bildungsabschlüsse erreichen können. Wir als Bad Bramstedter CDU setzen uns für die **individuelle Förderung** eines jeden Kindes, für die Frühförderung von Kindern mit Entwicklungsdefiziten, für die Vermeidung von Schulversagen und für mehr Bildungsgerechtigkeit ein.

Trotz der aktuell sehr guten konjunkturellen Lage Deutschlands stehen alle kommunalen Ebenen vor dem gleichen Problem – wie auch Bad Bramstedt: Es bleiben immer noch zu viele **junge Menschen** ohne **Chance** auf einen zukunftsorientierten Ausbildungsplatz, weil sie den an ihre Vorbildung gestellten Ansprüchen nicht genügen. Umgekehrt suchen die Unternehmen teilweise händeringend nach geeigneten Bewerbern für ihre **Ausbildungsplatzangebote**.

Darüber hinaus sind **Bildung und Ausbildung** DIE entscheidenden **Erfolgsbedingungen** für die Integration all derer, die neu Teil unserer Gesellschaft sind. Auch der Begriff des lebenslangen Lernens, das man ja auch erst mal lernen muss, ist inzwischen von zentraler Bedeutung für beruflichen Erfolg, denn gerade hier gilt „Stillstand ist Rückschritt!“.

Vor diesem Hintergrund räumen wir als Bad Bramstedter CDU dem Bereich **Bildung** eine **hohe Priorität** ein. Dabei verstehen wir Bildung als keineswegs losgelöst von der Arbeitswelt, sondern vielmehr als deren integralen Bestandteil. Die strenge Trennung von allgemeiner und beruflicher Bildung ist aus unserer Sicht nicht mehr zeitgemäß, vielmehr muss es zu einer **engen Kooperation zwischen den allgemeinbildenden Schulen** der Stadt sowie des Schulverbandes und den **berufsbildenden Schulen** des Kreises kommen, um jungen Menschen möglichst frühzeitig neben ihren individuellen Stärken auch die Karrieremöglichkeiten in einer sich beständig wandelnden Arbeitswelt aufzuzeigen. Wir stützen auch weiterhin Initiativen wie die **Berufsinformationsmesse**, bei der Unternehmen und Schüler in Kontakt kommen. In Zeiten knapper werdender Arbeitskräfte können wir uns vorstellen mit den Bramstedter Unternehmen zusammen noch gezielter nicht nur Auszubildende, sondern auch erfahrene Arbeitskräfte nach Bad Bramstedt zu holen.

Aber auch die frühkindliche Bildung ist sehr wichtig. Der Bedarf an **Kita-Plätzen und Betreuungsplätzen** für unter und über dreijährige Kinder bleibt konstant auf hohem Niveau. **Jungen Familien** stehen in **modernen Kindertagesstätten** ausreichend Plätze zur Verfügung. Dem veränderten Bedarf ist die Stadt durch Umgestaltung der Kindertagesstätten gerecht geworden. So gibt es zunehmend Familiengruppen, Krippen- und Integrationsangebote. Die CDU hat sich dafür eingesetzt, den städtischen Kindergarten in freie Trägerschaft zu übergeben. Dort ist hohe Kompetenz angesiedelt, das hat sich bewährt.

Wir müssen aber auch zukünftig darauf achten, dass die **Angebote für die Familien ausreichen und attraktiv** sind. Das betrifft insbesondere die kurzfristige Verfügbarkeit entsprechender Plätze aber auch die Betreuungszeiten, die sich nach den Bedürfnissen der Familien richten müssen. Wir werden deshalb zusätzlich prüfen, ob nicht vor allem in den Sommerferien die **Kindertagesstätten ihr Angebot länger aufrechterhalten** sollten. .

Wir werden darauf achten, dass **berufstätigen Müttern** ein für ihre Bedürfnisse optimales **Angebot** gemacht werden kann. Wir als CDU haben dafür gesorgt, dass die Kommunen bei der bedarfsgerechten Einrichtung von Krippenbereichen finanziell nicht alleingelassen werden. Wir werden uns gemeinsam mit den Eltern dafür einsetzen, dass **die Vernetzung von Kindertagesstätten und Grundschulen** weiter vorangeht. Die Kooperationsverträge zwischen den Kita-Trägern und den Schulen sind ein wichtiger Beitrag für eine aktive Bildungspolitik.

Familien, die sich entscheiden, für ihre Kinder keine Betreuungsplätze in Anspruch zu nehmen, bieten die Bildungsstätten gute **Eltern-Kind-Kurse** an, die stark nachgefragt werden. Wir unterstützen die Organisatoren auch zukünftig bei ihrer Arbeit.

Mit der **Jürgen-Fuhlendorf-Schule** als städtisches Gymnasium, der **Gemeinschaftsschule Auenland** mit gymnasialer Oberstufe und den drei Grundschulen **Maienbeeck, Am Storchennest** und **Am Bahnhof** ist Bad Bramstedts Schullandschaft grundsätzlich gut aufgestellt. Die keinesfalls – wie eigentlich prognostiziert – sinkenden Schülerzahlen im Förder- und Berufsbildungsbereich sind jedoch Ursache für weitere erforderliche Um- und Erweiterungsbauten: So ist die **Verbesserung der Verkehrssituation an der Jürgen-Fuhlendorf-Schule** ebenso dringend erforderlich, wie die benötigten

räumlichen Erweiterungen der Maienbeeck-Schule, der Schule am Storchennest sowie der Schule Am Bahnhof.

Die Forderungen und das Engagement der Schulen unterstützen wir und werden auf die Implementierung von **schulindividuellen Entwicklungsplänen** drängen, um finanziell verantwortungsvolles Handeln mit bestmöglicher Ausstattung der Schulen zu verbinden.

Ganztagschulen sind ein wesentlicher Baustein für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Das richtungsweisende Bad Bramstedter Projekt „Lebenswelt Schule“ bedarf kontinuierlicher Stärkung. So erfolgreich es auch ist, so bedarf es doch weiteren Ausbaus und verstärkter Professionalisierung bei den nachmittäglichen Betreuungsangeboten. Hier gilt es, unter Beibehaltung eines hohen Anspruchsniveaus auch für Betreuungsanbieter attraktiver zu werden und dabei zum Beispiel keine Entwicklungen zum Nachteil unserer Vereine zu forcieren.

Neben den allgemeinbildenden Schulen hat Bad Bramstedt eine sehr leistungsfähige **Volkshochschule** mit einem **attraktiven** und gut angenommenen Angebot. Hier leistet die VHS unter anderem auch gerade mit Blick auf Themenbereiche wie Senioren und Digitalisierung, aber auch Weiterqualifizierung für oder Wiedereinstieg in den Beruf unverzichtbare und wertvolle Arbeit. Die Vielfalt und Attraktivität ihres Angebotes zu unterstützen und zu stärken ist uns wichtig!

Die Bad Bramstedter CDU wird sich nicht nur für die tatsächlich benötigten Investitionen in die Infrastruktur, sondern darüber hinaus für alles einsetzen, was erforderlich ist, um Bildung in Bad Bramstedt weiterhin zu einem Erfolgsmodell zu machen. Dies sind wir der nächsten Generation schuldig!

Die Arbeit des **Jugendzentrums** hat sich als erfolgreich erwiesen. Wir wollen auch in Zukunft diese offene Jugendarbeit weiter fördern.

Der **Jugendbeirat** ist eine leistungsfähige Einrichtung, der von der Stadt intensiver unterstützt werden muss. Wir werden uns dafür einsetzen, gemeinsam mit den Jugendlichen unserer Stadt eine Struktur zu entwickeln, die es den Jugendlichen ermöglicht, sich für ihre Belange einzusetzen. Wir freuen uns über jeden Dialog und nehmen die Anregungen gerne auf. Die jungen Menschen in unserer Stadt benötigen Freiräume, die wir ihnen ermöglichen wollen.

Das **Familienbüro** bietet einen hohen sozialen Mehrwert und stärkt das positive Angebot für die Familien unserer Stadt. Die CDU wird die Weiterentwicklung eng

begleiten.

Zu einer guten Familienpolitik gehört auch die **Integration** der in Bad Bramstedt lebenden Asylsuchenden oder mit Bleiberecht ausgestatteten Familien. Sie sind ein **Teil unserer Stadt**. Die CDU freut sich und sieht es auch als ihren Verdienst an, dass es in Bad Bramstedt eine positive Willkommenskultur gibt. Wir werden die Stadt wie auch private Initiativen weiterhin bestärken sich aktiv um die Integration von Familien aus anderen Kulturkreisen bei uns in Bad Bramstedt einzusetzen, ebenso wie wir auch als Partei selbst uns über eine Mitarbeit von Hinzugezogenen in unserer Partei freuen.

Senioren in Bad Bramstedt

In **Bad Bramstedt** lässt es sich auch im **Alter gut leben** und an der Gemeinschaft teilhaben. Ältere Mitbürger schätzen die vielfältigen Angebote der Vereine, Institutionen, privaten Anbieter und Verwaltung in unserer Stadt.

Barrierefreies Wohnen ist in Bad Bramstedt gut möglich, auch dank vieler erfolgreicher Anbieter auf dem Wohnungsmarkt, die die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren berücksichtigen. Barrierefreiheit bedeutet aber auch, dass **Einkaufsmöglichkeiten** von Waren des täglichen Bedarfs und in Fachgeschäften **gut erreicht werden** können. Dazu dienen auch das gute Angebot des Anruf-Sammel-Taxis und das vorhandene Angebot von **Lieferservices**. Wir als CDU stehen auch in Zukunft zu diesem Angebot und lehnen eine Einschränkung entschieden ab.

Der **Senioren-Beirat** ist eine leistungsfähige Einrichtung, leistet eine **hervorragende Arbeit** und findet dafür die verdiente Anerkennung. Die regelmäßig durchgeführten und abwechslungsreich gestalteten **Senioren-Tage** finden großen Anklang und sind stets gut besucht. Zahlreiche Angebote des Senioren-Beirates und regelmäßige Sprechstunden runden das Informationsangebot ab.

Der Einsatz der CDU, den Vertretern des Senioren-Beirates Rede und Antragsrecht in den Gremien der Stadt und damit Gestaltungsmöglichkeiten zu geben, trägt Früchte. Wir freuen uns über diesen Dialog und nehmen die Anregungen auf.

Die **Boule Bahn auf der Osterauinsel** ist zu einem attraktiven Treff auch der Senioren geworden und wird rege genutzt.

Bildung und Fortbildung sowie Reisen und Vorträge der **Volkshochschule** bieten unseren Seniorinnen und Senioren ein interessantes Angebot. Der **Altentreff** im Schloss, die Angebote des **Sozialverbandes**, des **Deutschen Roten Kreuzes**, der **Kirchen** und der **Betreiber der Seniorenheime** vervollständigen mit ihren abwechslungsreichen Veranstaltungen die Möglichkeiten der Begegnung. Die CDU ist den zumeist ehrenamtlichen Organisatoren der Veranstaltungen sehr dankbar.

Den sportlichen Seniorinnen und Senioren wird das ganze Jahr über Möglichkeiten für eine sportliche Betätigung geboten.

Wohnen – Arbeiten – Medizinische Versorgung

Bad Bramstedt hat in den vergangenen drei Jahrzehnten **eine positive Einwohnerentwicklung genommen**, über 14.000 Einwohner wohnen aktuell in unserer Stadt. Der Zuzug vieler junger Familien mit Kindern hat Bad Bramstedt zu einer **jungen Stadt** gemacht.

Die CDU wird auch in Zukunft dafür sorgen, dass Bad Bramstedt für junge Familien, für Auszubildende und Studierende sowie ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger gleichermaßen attraktiv bleibt. Der **hohe Wohn- und Freizeitwert** von Bad Bramstedt lässt weitere Zuzüge erwarten.

Sofern über die vorhandenen Baugebiete hinaus Baugrundstücke nachgefragt werden, werden wir auch weiterhin **zeitnah Bebauungspläne** aufstellen, so dass sich speziell junge Familien mit Kindern ihren Traum vom eigenen Haus erfüllen können. Die CDU sieht in dieser Wohnungsbaupolitik auch einen Weg, den sinkenden Zahlen von Kindern in Kindertagesstätten und später auch in den Schulen entgegenzutreten. Wir sind auch hier weiter für Anregungen aus der Bevölkerung

offen und werden die Anregungen konstruktiv aufnehmen. Die Spielplatzinitiative aus dem neuen Baugebiet ist ein gutes Beispiel hierfür.

Die CDU Bad Bramstedt wird sich bei der Aufstellung des nächsten Stadtentwicklungsplans dafür einsetzen die bisherige Lebens- und Wohnqualität aufrecht zu erhalten bzw. zu steigern. Neben attraktiven neuen Wohngebieten bedeutet dies auch an das Wohnen und Leben in der Bestandsinfrastruktur zu denken. Wir werden uns dafür einsetzen auch in den gewachsenen Wohngebieten die Wohn- und Lebensqualität hochzuhalten. Hierunter verstehen wir zum Beispiel zum gegebenen Zeitpunkt ein Refit für in die Jahre gekommene Spielplätze, die Erneuerung des Stadtgrüns oder eine Offenheit für moderne Wohnformen wie das generationenübergreifende Wohnen.

Das Medizinische Versorgungszentrums im Klinikum begrüßen wir, dennoch bewerten wir die **Medizinische Versorgung** in Bad Bramstedt insgesamt als angespannt. Wir als CDU werden einen **Bedarfsplan aufstellen** und Wege suchen für die Zukunft eine gute ärztliche Versorgung sicher zu stellen. **Die medizinische Versorgung muss auch in Zukunft ortsnahe gewährleistet sein!** Das gilt sowohl für die Hausärztliche Versorgung als auch für die Fachärzte.

Die **Notfallversorgung mit Medikamenten** ist in den vergangenen Jahren aufgrund gesetzlicher Regelungen schlechter, die Wege länger geworden. Gemeinsam mit dem Land wollen wir daran arbeiten, dass die wohnortnahe Versorgung mit Medikamenten gewährleistet wird.

Kern unserer Politik bleibt weiterhin eine nochmalige Verbesserung des **Naherholungswertes** unserer Stadt.

Das **Schwimmbad** ist und bleibt selbstverständliches Angebot der Stadt. Eine Schließung lehnen wir ab.

Bad Bramstedt genießt deutschlandweit einen **sehr guten Ruf als Medizin- und Gesundheitsstandort**. Das Klinikum Bad Bramstedt und die Schön Klinik halten nahezu **1.000 hochqualifizierte Arbeitsplätze** auf dem Gesundheitssektor vor. **Die CDU wird Entwicklungspläne beider Kliniken nachhaltig unterstützen**. Dies gilt auch für weitere Ansiedlungen im Gesundheitssektor.

Die Schließung des **Moorbades** stellt uns vor große Herausforderungen, die wir angenommen haben. Ziel ist es, Bad Bramstedt auch weiterhin als positiven Gesundheits- und Erholungsstandort zu präsentieren.

Mit dem **Anruf-Sammel-Taxi** steht den Bürgerinnen und Bürgern ein kostengünstiges und bedarfsorientiertes System zur Verfügung. Wir wollen dieses **System erhalten** und das Netz den **Bedürfnissen anpassen**.

Überlastete Straßen und Klimaschutzanforderungen werden die **AKN** noch attraktiver als bislang machen. Unser **langfristiges Ziel bleibt der zweigleisige Ausbau in Richtung Hamburg**, eine verbesserte **Taktabfolge** sowie die Schaffung weiterer direkter Durchfahrsmöglichkeiten bis zum Hauptbahnhof in Hamburg. Vor dem genannten Hintergrund haben wir in den vergangenen Jahren erreicht, dass die **Busverbindung nach Wrist** deutlich ausgebaut wird, um insbesondere **Pendlern** die Fahrt zum Bahnhof in Wrist mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu ermöglichen. Wir fordern konsequent weiterhin **Wrist in den HVV** einzubeziehen und die Angebote für Pendler entsprechend der Bedürfnisse der Bürger auszubauen.

Die **polizeiliche Präsenz** in unserer Stadt **ist sehr wichtig** – und sie ist notwendig. Daher fordern und unterstützen wir weiterhin eine innerstädtische Polizeistation in Bad Bramstedt zu haben.

Sport – Kultur – Freizeit

Bad Bramstedt verfügt auch im Vergleich zu anderen Städten vergleichbarer Größenordnung über ein hervorragendes Angebot an Sportstätten. Dies gilt in gleicher Weise für Sporthallen, wie auch für Außensportanlagen. Die jährliche Ehrung der erfolgreichen Sportler und Mannschaften legt Zeugnis davon ab, dass sich unsere Investitionen in den Sportstättenbau ausgezahlt haben. Im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten werden wir unsere **Vereine auch weiter fördern**, wobei wir **besonderen Wert** auf den Jugend- und **Breitensport** legen. **In den Sport investierte Mittel sind Jugendschutz im besten Sinne des Wortes.**

Übungsleiterentschädigungen ermöglichen den Sportvereinen eine erfolgreiche Jugendarbeit; die **Stadt muss dazu ihren Beitrag leisten**.

Der **Grandplatz** am Schäferberg wurde mit unserer Unterstützung zu einem modernen Kunstrasenplatz. Auch bei den anderen Sportstätten in Bad Bramstedt

werden wir uns dafür einsetzen, dass diese stets sicher sind und den aktuellen Anforderungen genügen bzw. angepasst werden.

Mit seinen **vielfältigen kulturellen Angeboten** hat Bad Bramstedt über die Stadtgrenzen hinaus einen sehr guten Ruf.

Veranstaltungen im **Kurhaustheater** und **Schloss**, aber auch anderen Orten im Stadtbereich sind wertvolle Bestandteile des kulturellen Lebens in Bad Bramstedt. Unübersehbar ist jedoch, dass beispielsweise die Bestuhlung und die technische Infrastruktur des Kurhaustheaters in die Jahre gekommen sind und auch im Schlosssaal zusätzliche Infrastruktur wie eine professionelle Beschallungs- und Lichanlage wünschenswert wären.

Die CDU wird sich dafür einsetzen, dass die Stadt sich in diesem Zusammenhang vor allem mit Blick auf das Kurhaustheater darum bewirbt, am Entwicklungsprogramm des Kreises teilzuhaben.

Das BT-Orchester und die Bramstedter Chöre sind wichtige und **feste Bestandteile des Musiklebens** in unserer Stadt. Wir werden das BT-Orchester bei der Ausrichtung des internationalen Musikfestes weiter finanziell unterstützen.

Auch die **Kirchenmusik** ist Anziehungspunkt für Kulturinteressierte. Der Förderverein zu Gunsten der Kirchenmusik stärkt die Möglichkeiten unserer Kirchengemeinde und findet unsere Anerkennung.

Die CDU dankt den **Stiftungen** in unserer Stadt für die Initiativen, das **kulturelle Erbe Bad Bramstedts** zu pflegen. Dazu gehören in gleicher Weise das lebendige Vereinsleben der **Gilden** und die Veranstaltungen des **Bürger- und Verkehrsvereins**.

Wir unterstützen die Idee eines **Heimatmuseums** für Bad Bramstedt und wir wollen, dass es weiterhin einen so erfolgreichen Weihnachtsmarkt in Bad Bramstedt gibt und danken der „Bürgerinitiative“.

Die CDU wird auch zukünftig Bürgerinnen und Bürgern bzw. Vereinen, die sich um das Kulturleben in unserer Stadt besonders verdient gemacht haben, mit einem eigenen Kulturpreis würdigen.

Die großen wie die kleinen Vereine in Bad Bramstedt leisten seit Jahren im sportlichen und gesellschaftlichen Bereich hervorragende Arbeit und haben eine

starke Anziehungskraft. Allen ehrenamtlichen Kräften danken wir für das große Engagement.

Wir als CDU sind der freiwilligen Feuerwehr Bad Bramstedt für ihr ehrenamtliches Engagement **außerordentlich dankbar**. Wir haben gemeinsam mit der Feuerwehr für die Zukunft einen **Feuerwehrbedarfsplan** erarbeitet, um die Investitionen besser planen zu können. Nun gilt es auch den zukünftigen Herausforderungen (wachsende Stadt, Bau der A20) gerecht zu werden. Wir unterstützen daher die Forderung nach einem Neubau des Feuerwehrgerätehauses an einem neuen Standort.

Unsere **Städtepartnerschaften** haben sich bewährt. Wir fördern diese Partnerschaften und den Austausch auch in Zukunft.

Energie – Umwelt – Verkehr

Bad Bramstedt ist eine liebens- und lebenswerte Stadt. In der Stadt wurde jedoch in den vergangenen Jahren das Thema **Energie- und Klimaschutz** nicht ausdrücklich betont oder in den Vordergrund gestellt. Die überparteiliche Initiative für ein Energie- und Klimaschutzkonzept wird ein wichtiger Baustein der nächsten Wahlperiode für uns. Wir werden für Bad Bramstedt daran arbeiten im Konsens Energie- und Klimaschutzziele auszuarbeiten und geeignete Maßnahmen zur Zielerreichung anzugehen. Zu den wichtigsten Handlungsfeldern gehört der **Energieverbrauch** der Stadt und ihrer eigenen Liegenschaften einschließlich der Schulgebäude.

Hier werden wir, auch im Sinne einer Vorreiterrolle, tatkräftig mitwirken **energetische Optimierungsmöglichkeiten** zu finden und ggf. auch alte Gebäude entsprechend energetisch zu modernisieren. Wir werden beim Thema umweltgerechte Mobilität Konzepte unterstützen, die CO₂-Emissionen und Feinstaubemissionen zu reduzieren. Dabei halten wir Schnellschüsse nicht für geeignet, stehen aber der Aufstellung von **E-Ladesäulen** positiv gegenüber. Genauso gehören zu diesem Handlungsfeld aber auch die Förderung des Carsharings und die Nutzung von Mitfahroptionen.

Als drittes Handlungsfeld sehen wir den privaten und gewerblichen Energieverbrauch und die Gebäudeinfrastruktur in Bad Bramstedt und das energetisch optimierte

Nutzerverhalten. Ohne Politik des erhobenen Zeigefingers, rein durch attraktive Informations- und Beratungsangebote, möchten wir allen Bürgern Möglichkeiten bieten und Bewusstsein schaffen, im Regelfall **ohne nennenswerten Komfortverzicht** nachhaltig zu wirtschaften und wenn möglich auch langfristig auch **noch Kosten zu sparen**. Zuletzt wird das Ziel des Energie- und Klimaschutzes auch in den Konzepten zur Stadtentwicklung zu verankern sein. Zu unserer Überzeugung gehört es zum Beispiel beim Ausweisen von Baugebieten auch Aspekte des Energie- und Klimaschutzes in die Planung zu integrieren.

Die **Gründung der Stadtwerke Bad Bramstedt** war und bleibt eine **richtige** und wegweisende **energiepolitische Entscheidung** für unsere Stadt. Die städtische Mehrheit in den Organen der Stadtwerke gibt uns nach wie vor die Möglichkeit, die Energiepreise für Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie für die Betriebe verantwortungsvoll zu gestalten. So muss es auch in Zukunft bleiben!

Die Stadtwerke nehmen unter den regionalen und überregionalen Anbietern einen günstigen Platz ein. Die CDU wird künftig dafür Sorge tragen, dass in Bad Bramstedt **Energiepolitik mit Augenmaß** betrieben wird.

Der Ausbau der **Glasfaserleitungen** bis zu den Kundinnen und Kunden geht stetig voran – das ist ein überaus notwendiger Schritt. Wir als CDU begrüßen es sehr, dass die Investitionen einiger Telekommunikations-Anbieter den Standort Bad Bramstedt weiter stärken.

Energieberatung und alternative Energieträger werden auch für die Privathäuser immer interessanter. Unser Grundsatz zur Energiepolitik lautet: **Energie muss bezahlbar bleiben!**

Die **Umweltpolitik** hat für uns einen hohen Stellenwert. Die CDU hat sich für ein neues Baumkataster eingesetzt und damit ganz konkret den Erhalt von stadtbildprägenden, erhaltenswerten Bäumen geregelt. Auch der sparsame Umgang mit Wasser und Regenwasser hilft unserer Umwelt.

Unser modernes Klärwerk ist ein ausgezeichneter Beitrag zu zeitgemäßem Gewässer- und Umweltschutz.

Die CDU ist die einzige Partei vor Ort, die seit mehr als 20 Jahren auch gegen erhebliche Widerstände für den Bau einer **Ortsumgehung** gekämpft hat. Die Ortsumgehung ist seit einigen Jahren fertig, der Erfolg gibt uns Recht. Mit ihr bietet sich jetzt die große Chance, die **Innenstadt** noch **attraktiver zu gestalten**. Die

Neugestaltung des Bleecks ist abgeschlossen. Nun folgen die weiteren Straßen im Stadtkern. Dabei gilt es, Anwohnerinnen und Anwohner, das Gewerbe und die Kundinnen und Kunden bei der Konzepterstellung mit einzubinden.

Dafür muss die Innenstadt von zu hohem störendem Durchgangsverkehr entlastet werden. Die CDU fordert auch weiterhin ein Durchfahrtsverbot für LKW auf dem Bleeck.

Finanzen – Wirtschaft – Tourismus

Die Wirtschaftskrise der vergangenen Jahre und der damit verbundene Druck auf die öffentlichen Haushalte ist auch an der Stadt Bad Bramstedt nicht spurlos vorübergegangen. Uns als CDU ist es daher ein wesentliches Anliegen, die städtischen Finanzen wieder in einen ausgeglichenen Haushalt zu führen. Dies ist im vergangenen Haushaltsjahr nahezu gelungen.

Die durch die **erfolgreiche Politik der CDU im Bund eingesetzte wirtschaftliche Belebung** führt zu einer deutlichen **Verbesserung der Einnahmesituation** der öffentlichen Haushalte. **Die CDU** wird ihre **Haushaltspolitik mit Augenmaß** weiterhin **fortführen**, um die **Verschuldung der letzten Jahre abzubauen**. So erhalten wir die finanzielle Handlungsfähigkeit für die zukünftigen Generationen.

Sparen geht aber nicht ohne Sinn und Verstand. Wir werden weiterhin alle Ausgaben auf den Prüfstand stellen. Dabei werden – wie dies auch in der Vergangenheit von der CDU stets gehandhabt wurde – notwendige und sinnvolle Investitionsmaßnahmen nicht kurzfristigem Sparen zum Opfer fallen. Wir werden uns auch nicht von Förderprogrammen leiten lassen und damit möglicherweise Infrastruktur schaffen, sondern primär die Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit in den Vordergrund stellen.

Bad Bramstedt verfügt über ein sehr großes Angebot an Arbeitsplätzen auf dem Gesundheitssektor und im Dienstleistungsbereich. Arbeitsplätze im gewerblichen und industriellen Bereich sind dagegen weniger ausgeprägt. Weder Politik noch Stadtverwaltung können Arbeitsplätze schaffen – dies schaffen Gewerbe, Handwerk und Dienstleister. Wir werden daher die **Rahmenbedingungen für den Mittelstand**

weiter verbessern, damit in Bad Bramstedt auch zukünftig **Arbeitsplätze entstehen und erhalten** bleiben.

Bad Bramstedt ist am geplanten **Schnittpunkt zweier Autobahnen** sowie zweier Bundesstraßen ein **hervorragender Standort für Gewerbeansiedlungen**. Hier hat sich der Zusammenschluss von Städten zum Interessenverbund NORDGATE bewährt. Wir als CDU werden die notwendigen Rahmenbedingungen für die Ansiedlung von Gewerbebetrieben und für die Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen setzen.

Die CDU hat sich dafür eingesetzt, dass das **Gewerbegebiet** zwischen der Straße Am Hasselt und der Ortsumgehung im Norden der Stadt zügig **realisiert** wurde. Die Situation für die Wirtschaft hat sich dadurch stark verbessert. Die Zahl der Gewerbeansiedlungen nimmt kontinuierlich zu.

Wir treten weiterhin für ein Gewerbegebiet zwischen dem Lohstücker Weg und der Segeberger Straße ein, um die **Entwicklung des Einzelhandels** und die **Ansiedlung weiterer Gewerbebetriebe** voranzutreiben.

Quer durch die Bundesrepublik haben sich an Bundesautobahnen bzw. an Auffahrten zu Bundesautobahnen **Gewerbegebietsflächen** entwickelt. Wir als CDU vertreten die Auffassung, dass dies auch **an der A 7 und im zukünftigen Kreuz mit der A20** auf Bad Bramstedter Gebiet möglich sein muss. Wir sehen darin auch einen Beitrag, Verkehrsbelastungen aus der Stadt heraus zu verlagern und das Gewerbesteueraufkommen für Bad Bramstedt zu verbessern.

Die immer wieder notwendige Erneuerung unseres Straßensystems bindet ungeheure Haushaltsmittel, die derzeit durch Straßenausbaubeiträge ergänzt werden. Wir begrüßen es, dass das Land die Pflicht zur Erhebung der Straßenausbaubeiträge abgeschafft hat, die immer wieder zu starken Ungerechtigkeiten geführt haben. Nun ist es an der Zeit, unsere Stadt mit den notwendigen Finanzmitteln auszustatten, damit auch Bad Bramstedt auf die Erhebung vollständig verzichten kann. Dafür setzen wir uns ein. Für uns gilt: Der Erhalt und Ausbau unseres Straßennetzes ist die Aufgabe der gesamten Stadt. Wir setzen uns daher nach einer fundierten Analyse verschiedener Ansätze für ein System ein, das die **Abschaffung der Straßenausbaubeiträge möglich** macht.

Bad Bramstedt ist als „grünes Herz“ und mit seiner zentralen Lage in Schleswig-Holsteins auch ein **Tourismusstandort**. Wir verschließen aber auch nicht die Augen

davor, dass ein Großteil des Tourismus und Beherbungszahlen aus den Klinikansiedlungen heraus resultiert. Unser Motto für die Zukunft lautet hier „Positionierung und Weiterentwicklung als Tourismusstandort mit Augenmaß“. Wir können und werden uns nicht mit Tourismusdestinationen wie Sylt oder den bekannten Ostseebädern vergleichen, aber dennoch sich uns bietende Chancen nutzen.

Durch den Verbund „Auenland“ wird die Attraktivität Bad Bramstedts auch für den **Tourismus gesteigert**, was sich für die Stadt durchaus positiv auswirkt. Das gilt insbesondere für die Nutzung der Auen, den Mönchsweg, den Ochsenweg und das gut ausgebaute Fahrradwegesystem. **Wir als CDU werden auch weiterhin dafür sorgen, dass die bestehenden Angebote erweitert werden. Nicht nur für Besucher, sondern vor allem auch für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt.**

Unser Politikstil

Neben allen inhaltlichen Weichenstellungen ist es für uns auch wichtig über den Politikstil in unserer Stadt zu sprechen. Wir wünschen uns für die Zukunft weiterhin eine **bürgernahe Politik**. Wir laden alle Bürger ein sich am Meinungsbildungsprozess zu beteiligen und jede **Anregung** und jeder Hinweis aus der Bevölkerung ist uns willkommen. Wir werden uns mit jedem Hinweis ernsthaft und konstruktiv auseinandersetzen und diese aufgreifen.

Ebenso begrüßen wir die Mitarbeit der **Bürger in den Gremien**. Es gehört aber auch zu unserem gelebten Selbstverständnis in unseren eigenen Parteigremien im Ort stets offen zu sein und werden auch weiterhin die Gelegenheit nutzen uns hier aus erster Hand von den Betroffenen selbst **informieren** zu lassen.